



ÖNB

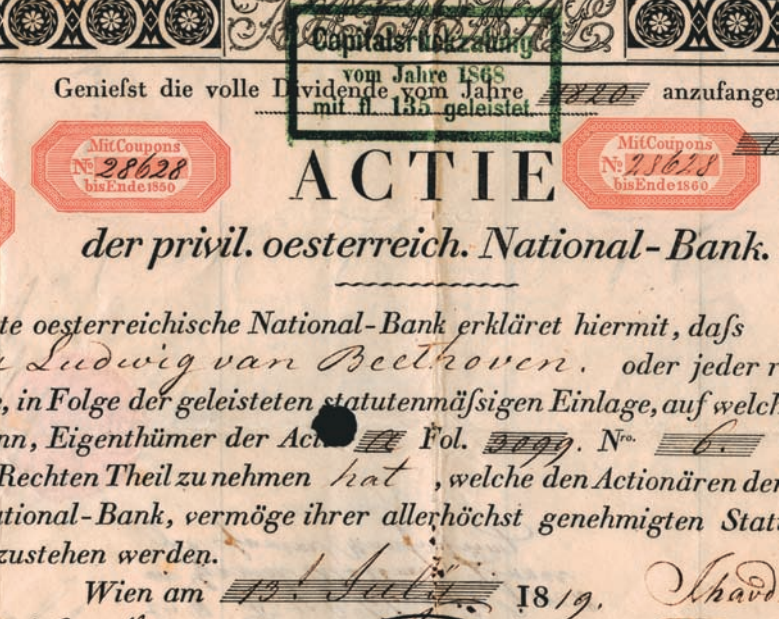
OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Eurosystem

GELD
MUSEUM

Ausstellung

SEID
UMSCHLUNGEN
MILLIONEN...
**BEETHOVEN
UND DAS GELD**



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Eurosistem

**SEID UMSCHLUNGEN
MILLIONEN... BEETHOVEN
UND DAS GELD**

Eine Ausstellung im Geldmuseum der Oesterreichischen Nationalbank

27. März 2007 bis 31. Oktober 2007
Oesterreichische Nationalbank, Geldmuseum
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3

Öffnungszeiten:
Dienstag und Mittwoch von 9.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 9.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr
Samstag bis Montag sowie an Feiertagen,
24. 12. und 31. 12. geschlossen

Führungen für Gruppen:
kostenlos, nach Vereinbarung

Führungsanmeldung:
Tel.: (+43-1) 404 20 DW 6644
Fax: (+43-1) 404 20 DW 6695
e-mail: geldmuseum@oenb.at

Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.oenb.at www.geldmuseum.at

GELDMUSEUM



Ludwig van Beethoven.



2 1 julianus Mühlbau 4/8
 4 1 dolo ...
 5 1 dolo ...
 6 8 dolo ...
 7 5 dolo ...
 8 1 julianus ...

Contra
 2 ...
 1 ...
 15 ...
 2 ...
 6 ...
 1 ...
 14 ...
 20 ...
 8 ...

Clava
 2 ...
 10 ...
 2 ...
 4 ...
 2 ...

SEID UMSCHLUNGEN MILLIONEN... BEETHOVEN UND DAS GELD

Aus Anlass des Todestages von Ludwig van Beethoven vor 180 Jahren, am 26.3.1827, beschäftigt sich die Ausstellung „Seid umschlungen Millionen ... Beethoven und das Geld“ mit der wirtschaftlichen Situation des großen Komponisten.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Vermögensverhältnisse Beethovens und auf welche Art und Weise er sein Geld verdiente. Als freischaffender Künstler ohne feste Anstellung wurde er, vor dem Hintergrund der politisch und wirtschaftlich schwierigen Situation während der napoleonischen Kriege, immer wieder von finanziellen Sorgen geplagt. Besonders die inflationäre Ausgabe von ungedeckten Stadt-Banco-Zetteln zur Kriegsfinanzierung, die bis zum Staatsbankrott 1811 führte, macht seine intensive Beschäftigung mit dem Thema Geld verständlich.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht daher weniger Beethoven als Musiker sondern vielmehr die wirtschaftliche und finanzielle Situation seines Lebens. Beleuchtet werden die verschiedenen Einnahmequellen als Konzertveranstalter, mittels Widmungen oder auch seine Geschäftsbeziehungen zu Verlegern und sein Umgang mit Förderern.

Beim Erschließen neuer Einnahmequellen war Beethoven durchaus innovativ. Er war einer der ersten, die in die noch junge Anlageform der Aktie investierten. Am 13. Juli 1819 erwarb Beethoven acht Aktien der drei Jahre zuvor gegründeten Privilegirten oesterreichischen National-Bank, die 1818 als erste Aktiengesellschaft an der Wiener Börse notiert hatte. In der Folge arbeitete er auch mit diesem Kapital, indem er mehrfach Aktien belieh und später wieder auslöste.

Neben den Einnahmen stehen auch die Ausgaben Beethovens im Blickpunkt. Durch die politische Lage erhöhten sich einerseits die Lebenshaltungskosten massiv – während der Besetzung Wiens durch Napoleon verdreifachten sich die Lebensmittelpreise –, während das Geld andererseits stetig an Wert verlor.

In Bezug auf Kleidung und Wohnen pflegte Beethoven eher einen bescheidenen Lebensstil. Viel Geld benötigte er jedoch auf Grund seiner chronischen Krankheiten für Medikamente und Arztkosten. Interessante Einblicke in seine Lebenswelt gewähren viele Dokumente und Briefe, die Beethoven u. a. als Gourmet oder Mensch zeigen, der gegenüber modernen Erfindungen aufgeschlossen war. Nicht zuletzt war er auch karitativ tätig und versuchte immer wieder mit seiner Musik Not leidenden Personen zu helfen.

In diesem Sinn zeigt die neue Ausstellung der OeNB das Musikgenie Ludwig van Beethoven als Mensch mit ganz gewöhnlichen finanziellen Alltagsorgen.

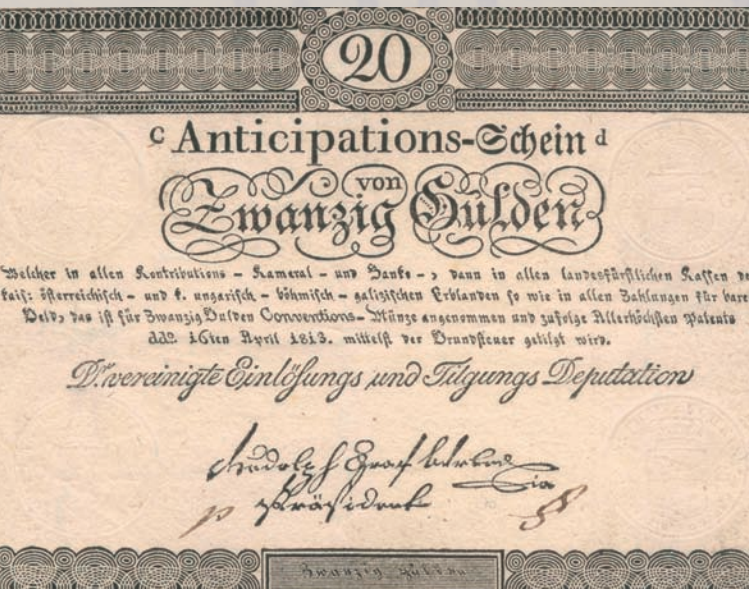


TABLEAU N° 1.
 DIVISION DE TEMPS MUSICAL D'APRES LE METREON DE J. MAELZEL.

TABLEAU N° 2.

SOUS	Indication - Niveau?	Missa	allg. Mod?	275	C	Coronata	Andante	275	C	Canon	Andante	275	C
...

75 Ein ...
 72 ...
 71 ...
 70 ...
 69 ...
 68 ...
 67 ...
 66 ...
 65 ...
 64 ...
 63 ...
 62 ...
 61 ...
 60 ...
 59 ...
 58 ...
 57 ...
 56 ...
 55 ...
 54 ...
 53 ...
 52 ...
 51 ...
 50 ...
 49 ...
 48 ...
 47 ...
 46 ...
 45 ...
 44 ...
 43 ...
 42 ...
 41 ...
 40 ...

Mahoni bis in
 Lato in g -
 Lofsalbann in
 Lato in g -
 von Hülzbaum
 Lato in g -